KODA INFOTAGUNG 08. OKTOBER 2025
THEMEN: IM WANDEL

INFORMATION UND AUSTAUSCH ZUM PROGRAMM BZW. DEN LAUFENDEN PROJEKTEN

KIRCHENGEMEINDEVERBÄNDE
TAGESEINRICHTUNGEN FÜR KINDER
NKF

BISCHÖFLICHES
GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

WOZU DAS TREFFEN HEUTE?!

- Über das Programm informieren
- Fragen klären
- Rückmeldungen aufnehmen

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

ERGEBNISSE DES TREFFENS

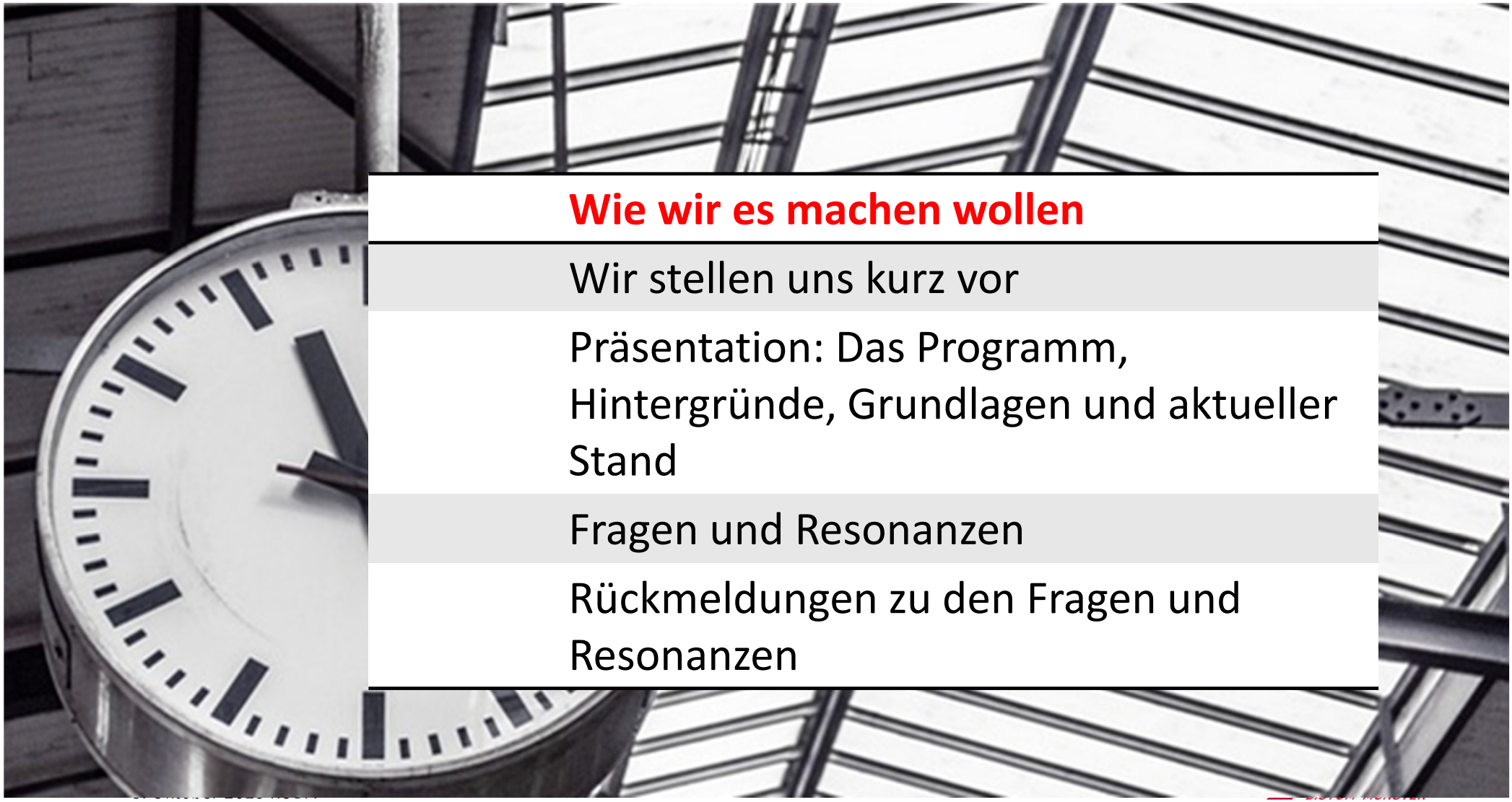
- Das „Programm“, der Aufbau und die einzelnen Projekte sind bekannt.
- Über den aktuellen Stand ist informiert
- Fragen und Resonanz wurde gesammelt.
- So weit möglich wurden Fragen beantwortet.
- Es ist klar, was mit den Rückmeldungen passiert.

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

CHECK-IN

Wer ist wie hier?

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER



Wie wir es machen wollen

Wir stellen uns kurz vor
Präsentation: Das Programm, Hintergründe, Grundlagen und aktueller Stand
Fragen und Resonanzen
Rückmeldungen zu den Fragen und Resonanzen

WAS SICH GEZEIGT HAT

- Die im Bistum Münster parallel in Angriff genommenen Projekte NKF-KGV-TEK müssen von den Zeitplänen her und auch inhaltlich koordiniert angegangen werden. Es gab schon bisher viele Möglichkeiten, sich zu beteiligen und diese wird es auch weiterhin geben.
- Die Veränderungen sind zuweilen herausfordernder als ursprünglich gedacht. Wir mussten im Prozess erkennen, dass manche Fragen sehr komplex sind.
- Es gibt viele Wechselwirkungen zwischen den verschiedenen Veränderungsprozessen, weswegen wir die Projekte NKF, KGV und Trägerwechsel TEK zu einem sog. Programm zusammengeführt haben.
- In der Konsequenz führt das dazu, dass wir im Laufe der Veränderungsprozesse manche ursprüngliche Festlegung noch einmal korrigiert haben und mussten.

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

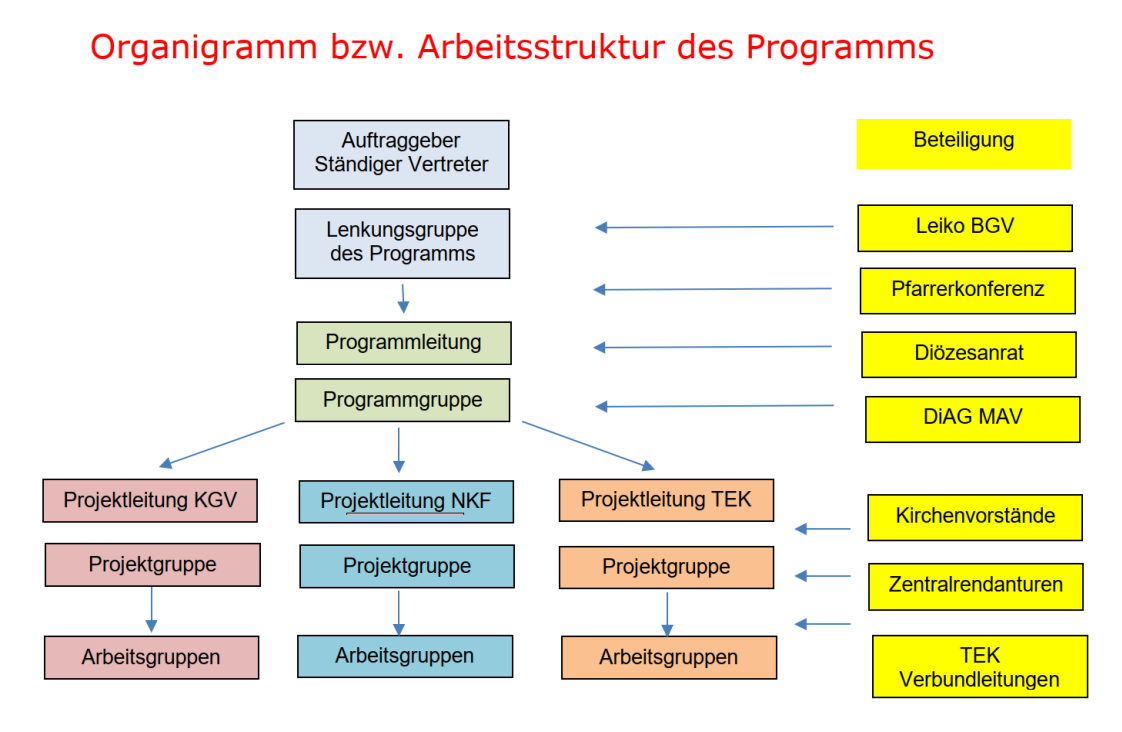
WAS SICH GEZEIGT HAT

- Im Rahmen des verantwortungsvollen Umgangs mit personellen, finanziellen und strukturellen Ressourcen braucht es für alle an den Veränderungen Beteiligten einen verlässlichen, transparenten und für alle verbindlichen Rahmen. Dies bedeutet auch, dass die Freiwilligkeit einiger Entscheidungen in einem bestimmten Rahmen erfolgen kann und an anderen Stellen aber auch verbindliche Vorgaben des Bistums gemacht werden müssen und damit eine Freiwilligkeit nicht mehr besteht.
- Insbesondere im Bereich TEK kommt die Freiwilligkeit an ein Ende.
- Wir alle sind gerade ein lernendes System! - Sowohl jedes einzelne System als auch wir als gemeinsames System…

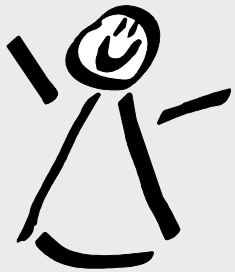
Programmstruktur und Zeitplan

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

PROGRAMMSTRUKTUR



Eine klare und transparente Programmstruktur schafft Verlässlichkeit und Sicherheit!



Definition Programm:
Ein Programm ist eine Sammlung von Projekten, die in einer Wirkbeziehung zueinander stehen und gemeinsam ein übergeordnetes, strategisches Ziel verfolgen.

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

LENKUNGSGRUPPE - BESETZUNG

- Hr. Dr. Winterkamp, Ständiger Vertreter des Diözesanadministrators
- Hr. Guido Seidensticker, Verwaltungsleiter der ZR Münster
- Hr. Christian Wacker, Fachbereichsleiter Kirche im Pastoralen Raum

- Fr. Stephanie Krahnenfeld, Leiterin der Stabsstelle Strategisches Management als beratendes Mitglied

Auftrag:

- Die Lenkungsgruppe entscheidet, zu welchen Fragestellungen und Themen weitere Gremien beratend hinzugezogen werden.
- Verlässliche Beauftragung oder Feststellung der Ressourcensteuerung

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

PROGRAMMLEITUNG

- Fr. Jutta Loke, 2denare
- Hr. Günter Eilers

Auftrag:

Die Programmleitung ist bevollmächtigt, Entscheidungen im Blick auf die Teilprojekte im Rahmen der gesteckten Korridore und autorisierten Projektsteckbriefe zu fällen. Sie ist gleichzeitig autorisiert der Lenkungsgruppe gebündelte und abgestimmte Beschlussvorlagen zur Verfügung zu stellen. Sie trägtin Abstimmung mit der Stabstelle Kommunikation Verantwortung für eine transparente und proaktive Kommunikation im Programm.

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

PROGRAMMGRUPPE

- Frau Andric
- Fr. Kathrin Seibert
- Fr. Gisela Niehues
- Hr. Florian Heuermann
- Hr. Frank Mönkediek
- Hr. Matthias Vennemann
- Hr. Dr. Stephan Kronenburg
- Fr. Petra Kintrup

Auftrag:

Die Programmgruppe mit den jeweiligen Projektleitungen übernimmt die Steuerung und Koordination aller drei Projekte unter Beteiligung der Stabstelle Kommunikation.

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

PROJEKTLEITUNGEN

- Fr. Angela Andric, Projektleitung NKF
- Fr. Gisela Niehues, Projektleitung Trägerwechsel TEK
- Hr. Florian Heuermann, Projektleitung KGV

Auftrag:

- Fachliche Führung und Steuerung
- Organisation und Moderation der Steuerungsgruppe und Teilsysteme des Teilprojekts
- Reporting an die Programmleitung und Abstimmung mit der Programmgruppe
- Ressourcenmanagement

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

ZEITPLAN

- **1. Januar 2027**
  NKF im KGV RE
- **1. Januar 2027**
  Gründung der weiteren sieben Kirchengemeindeverbände
- **1. Januar 2027**
  Gründung der drei gGmbHs, die die Trägerschaften über die TEK übernehmen sollen
- **1. August 2027**
  Trägerwechsel TEK in die gGmbHs
- **1. Januar 2029**
  NKF in allen übrigen sieben Kirchengemeindeverbänden

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

WAS STEHT BEREITS FEST?

- Übertragung der TEK in übergeordnete Trägerschaften und Einräumung einer Übergangszeit
- Gründung der KGV und Bündelung der Zentralrendanturen und damit auch Unterstützung der Pastoralen Räume als Rechtsträger
- Einführung von NKF mit der Firma AI in den Kirchengemeindeverbänden

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

EINBINDUNG INS VERÄNDERUNGSPROGRAMM

- Pastorale Räume (bereits umgesetzt)
- Kirchengemeindeverbände (KGV)
- Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)
- Digitalisierung & Immobilienentwicklung
- Verwaltungsleitungen bis 2030

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

Projekt Tageseinrichtungen für Kinder

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

PROJEKTGRUPPE TAGESEINRICHTUNGEN

Ausgangslage und Handlungsbedarf/ 1

- **Profilierung des Sendungsauftrags** und der Identität katholischer TEK
- Kritische **demographische Entwicklung** der Kinder unter 6 Jahren und Erwartung des sog. Kipppunktes 2025/2026
- Aktuell **notwendige Schließungen bzw. Aufgabe** von Tageseinrichtungen für Kinder allein 664 Einrichtungen in Verantwortung der einzelnen Kirchengemeinden ohne Gesamtstrategie, d.h. unkontrolliertem Abbau und entgegen der derzeitigen Trends
- Erhöhtes wirtschaftliches Risiko und **Nichtauskömmlichkeit des KiBiz**
- Erhöhtes **Haftungsrisiko** der Kirchenvorstände in Fragen der Wirtschaftlichkeit und des Kindeswohls
- **Politische Bedeutung** eines Verbundträgers

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

PROJEKTGRUPPE TAGESEINRICHTUNGEN

Ausgangslage und Handlungsbedarf/ 2

- Gestiegene **rechtliche Anforderungen und Qualitätsstandards** an die TEK sowie Komplexität des KiBiz und damit verbundene **Professionalisierung**
- **Fehlende einheitliche Standards und Prozessabläufe** auf der Ebene der 17 (16) Zentralrendanturen und der Einrichtungen
- Große **Vielfalt der Schnittstellen** zwischen Träger, Verbundleitungen, Kita-Fachstelle, Genehmigungsbehörden und ZuschussgeberInnen;
- **Personalmangel**, Sorge um die Personalfindung und -bindung und Notwendigkeit eines strategischen Handelns;
- **Grenzen des derzeitigen ehrenamtlichen Engagements** in den Kirchengemeinden

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

PROJEKTGRUPPE TAGESEINRICHTUNGEN

Auftrag

- Fachliche und juristische Prüfung der Trägerschaft in einer KÖR/ in den zukünftigen Kirchengemeindeverbänden
- Fachliche und juristische Prüfung der Trägerschaft in einer gGmbH
- Vorschlag für die Gesellschaftsform und eine neue Trägerstruktur für die TEK bis 30.9.2025
- Entwicklung eines belastbaren Zeitplans für den Übergang
- Begleitung und Steuerung der Umsetzungsprozesse

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

WAS STEHT BEREITS FEST -TEK

- Zukunftssicherung der katholischen Tageseinrichtungen
- Drei neue gGmbHs ab August 2027
  - 1. Niederrhein
  - 2. Kreise Borken, Coesfeld, Recklinghausen
  - 3. Stadt Münster + Kreise Steinfurt, Warendorf
- Entscheidung für den Erhalt der TEK als Lebensorte des Glaubens

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

TEK - WARUM VERÄNDERUNG?

- Ehrenamt und Pfarreien stoßen an Grenzen
- Wachsende rechtliche & fachliche Anforderungen
- Demographischer Wandel & KiBiz-Unterfinanzierung
- Notwendigkeit professioneller Strukturen

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

TEK - ZIEL DER NEUORDNUNG

- Zukunftsfähigkeit der katholischen Kitas sichern
- Professionalisierung der Trägerschaft
- Entlastung von Pfarrern & Ehrenamtlichen
- Stärkung der TEK als pastorale Orte

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

TEK - ZAHLEN & FAKTEN

- 664 katholische TEK im Bistum Münster
- 45.000 Kinder
- 10.670 pädagogische & 840 hauswirtschaftliche Mitarbeitende
- Bistum unterstützt jährlich mit 39,5 Mio. €

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

TEK - WARUM EINE GGMBH?

- Professionelle Trägerstruktur
- Hohe Qualitäts- und Rechtsstandards
- Steuerliche & organisatorische Vorteile
- Klare Governance & Haftungsbegrenzung
- Beibehaltung des kirchlichen Profils

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

TEK - VORTEILE FÜR PFARREIEN

- Entlastung von Verwaltungsaufgaben
- Stabile finanzielle Grundlage
- Fachliche Unterstützung
- Pastorale Beziehung zur Kita bleibt erhalten
  - Kitas bleiben Teil der Pfarrei
  - Pastoral vor Ort wird gestärkt
  - Programm 'Kita – Lebensort des Glaubens' wird fortgeführt
  - Fortbildungen & seelsorgliche Begleitung

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

ORGANISATION DER GGMBH

- Pädagogische Leitung & Beratung
- Finanz- & Personalverwaltung
- Immobilienmanagement & Qualitätsmanagement
- Fortbildung & Weiterentwicklung
- Qualitätssicherung
  - Religionspädagogisches & Einrichtungskonzept
  - Einheitliches Qualitätsmanagement
  - Regelmäßige Evaluation
  - Beteiligung der Mitarbeitenden

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

PROJEKT
Kirchengemeindeverbände

BISCHÖFLICHES
GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

PROJEKTGRUPPE KIRCHENGEMEINDEVERBÄNDE

AUFTRAG

- Weiterentwicklung des Piloten KGV Recklinghausen auf Grundlage der Entscheidung über die TEK
- Bereitstellung von Mustersatzung und Standardorganigramm
- Begleitung und Steuerung der Gründungen der weiteren KGV

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

Projekt
Einführung NKF

BISCHÖFLICHES
GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

PROJEKTGRUPPE NKF

AUFTRAG

- Begleitung und Steuerung der Einführung von NKF in den Zentralrendanturen bzw. KGV

- Vertragsabschluss und Projektumsetzung nach Vorarbeiten mit der Firma AI

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

Nächste Schritte

BISCHÖFLICHES
GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

NÄCHSTE SCHRITTE

- Nachjustierung aller Projekte nach TEK-Entscheidung ab dem 1. Oktober 2025
- Information der Öffentlichkeit über TEK-Entscheidung bis zum 15. Oktober 2025
- Informationsveranstaltungen mit Kirchenvorständen, Rendanturleitungen und Verbundleitungen in allen Regionen bzw. Kreisdekanaten zwischen dem 10. und 29. November 2025 (Termine werden derzeit abgestimmt)
- Gesonderte Informationsveranstaltungen mit MA in den TEK und mit den MAV
- Regelmäßige monatliche Information und Kommunikation in die bistumsinterne Öffentlichkeit

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

KONKRETE BLICK AUF DIE PROJEKTE

Paralleles Arbeiten an den Stellwänden

Sei finden Stellwände im Raum mit Fragen.
Bitte notieren Sie Ihre Gedanken auf Post-Its und halten Sie sie fest.

Wir sortieren gleich und versuchen Antworten und Einschätzungen.

Und **wichtig!: notieren Sie, was Sie denken und besprechen!**

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

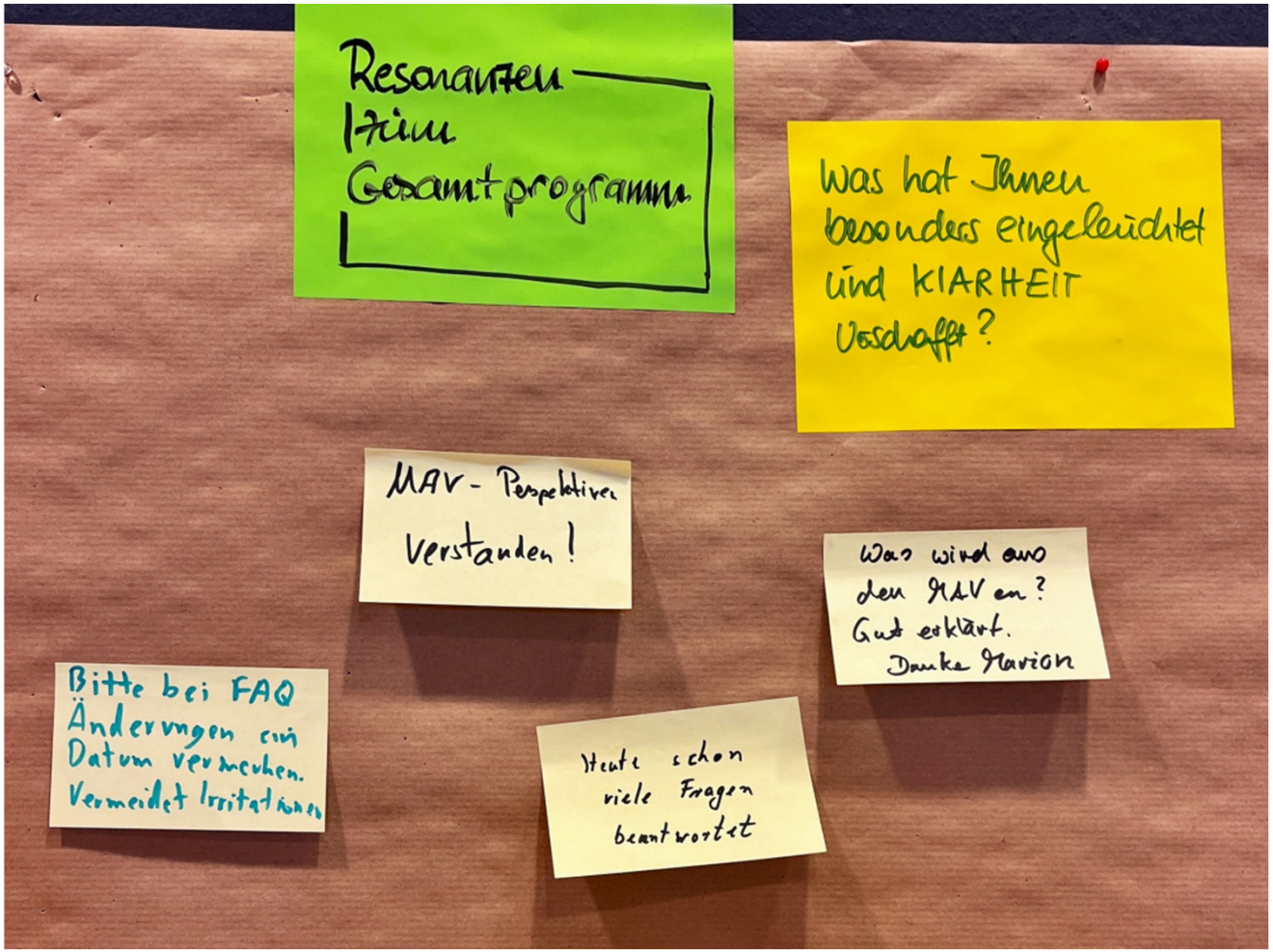
IHRE EINSCHÄTZUNGEN BITTE

Resonanz zum Gesamtprogramm

Was hat Ihnen an der heutigen Darstellung des Programms (NKF, KGV, TEK) besonders eingeleuchtet oder Klarheit verschafft?

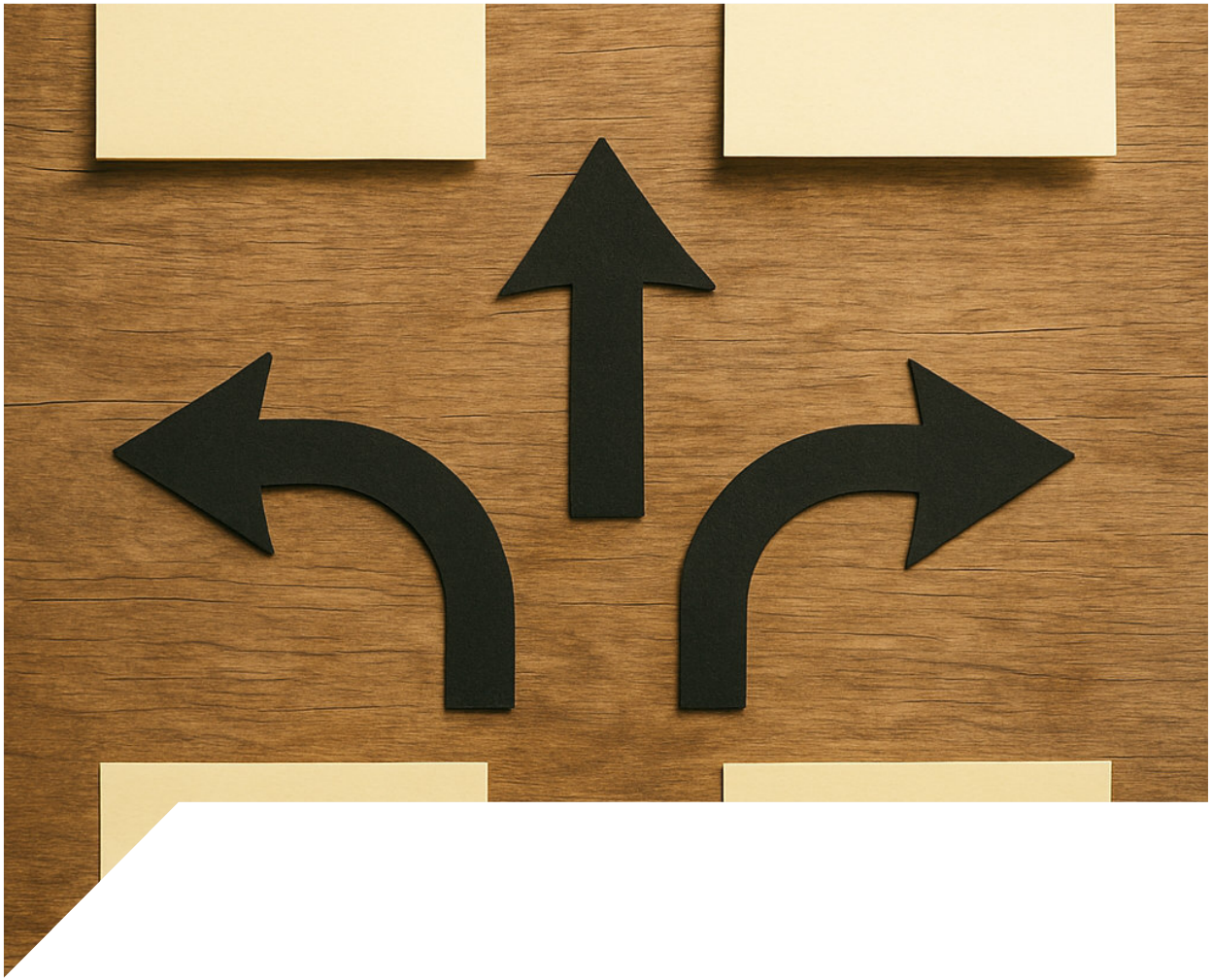
BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

IHRE EINSCHÄTZUNGEN BITTE



BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

IHRE EINSCHÄTZUNGEN BITTE

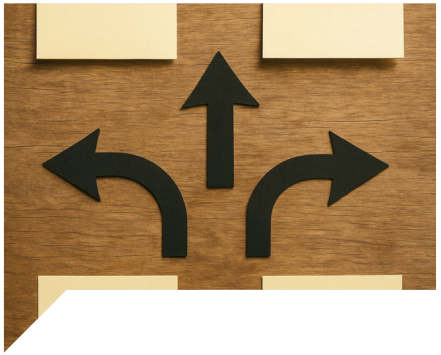


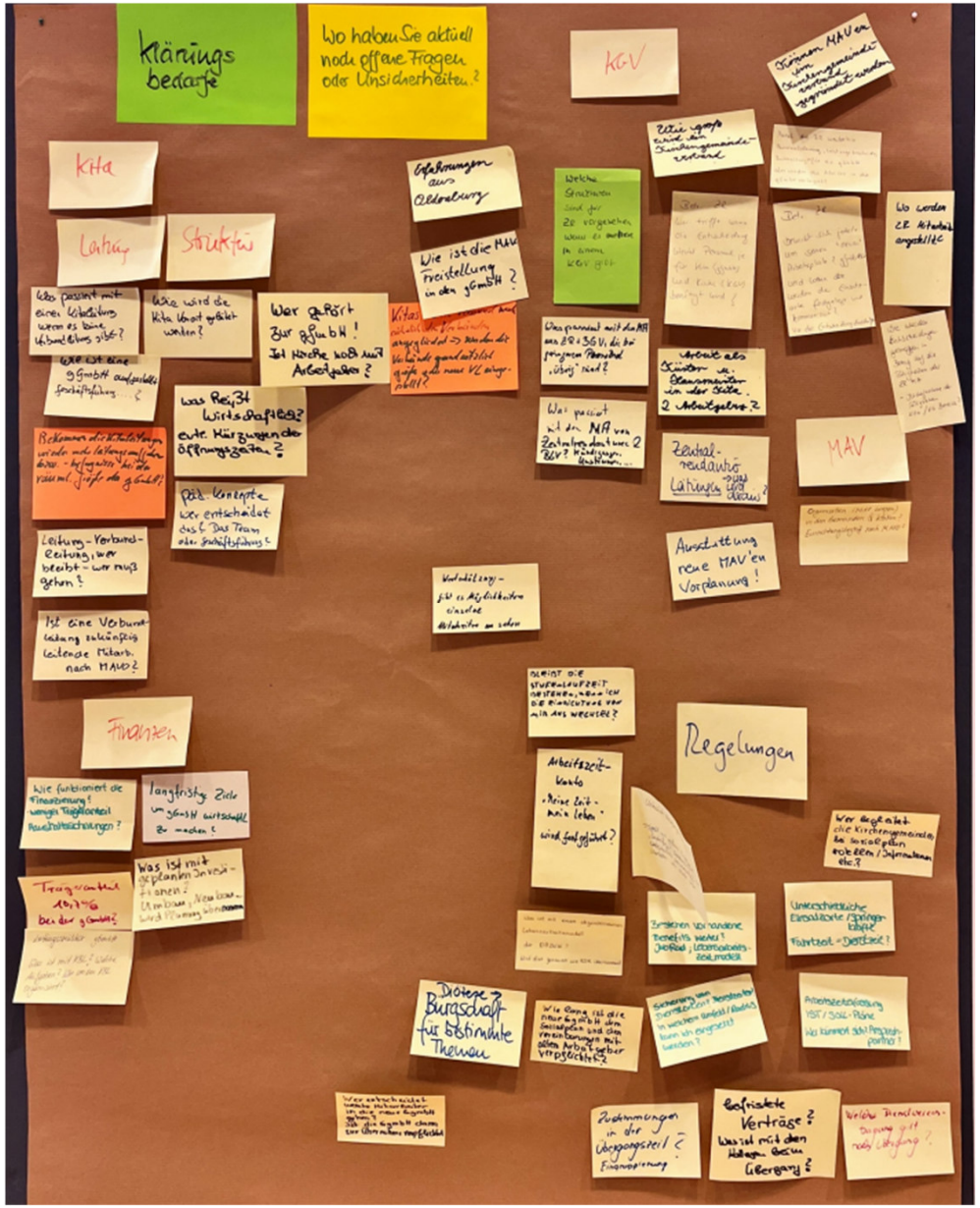
Klärungsbedarfe

Wo haben Sie aktuell noch offene Fragen oder Unsicherheiten – bezogen auf Inhalte, Zeitplan oder Auswirkungen auf Ihre Arbeit vor Ort?

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

IHRE EINSCHÄTZUNGEN BITTE





BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

BÜNDELUNG DER FRAGEN

Kita GmbH

- Struktur der GmbH
  - Organigramm
  - Leitung – wie?
  - Größe
  - Kirchlichkeit
- Finanzen
  - Wirtschaftlichkeit
  - Bürgschaft des Bistums
  - Umgang mit schon geplanten Investitionen
  - Trägeranteil

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

BÜNDELUNG DER FRAGEN

Kita GmbH

- Leitung und Entscheidung
  - Kita Leitungen und Verbundleitungen – Verhältnis / Fortbestand
  - Entscheidungen Entscheidungsebene
  - Ausrichtung
  - Konzepte
  - Pastorale Ausrichtung

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

BÜNDELUNG DER FRAGEN

KGV

- Struktur
  - Organigramm
  - Größe
  - Verhältnis KGV / ZR

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

BÜNDELUNG DER FRAGEN

Allgemein

- Mitarbeitende / Personal
  - **Gibt es „übrige“ MitareiterInnen? Was wird aus denen?**
  - Wie wird entschieden, wer wo arbeitet?
  - Wie wird ausgewählt
  - Können MAVen gegründet werden? Auf welcher Ebene?
  - Gibt es einen Sozialplan? Wie lange gilt der?
  - Was ist mit Dienstorten? Versetzung?

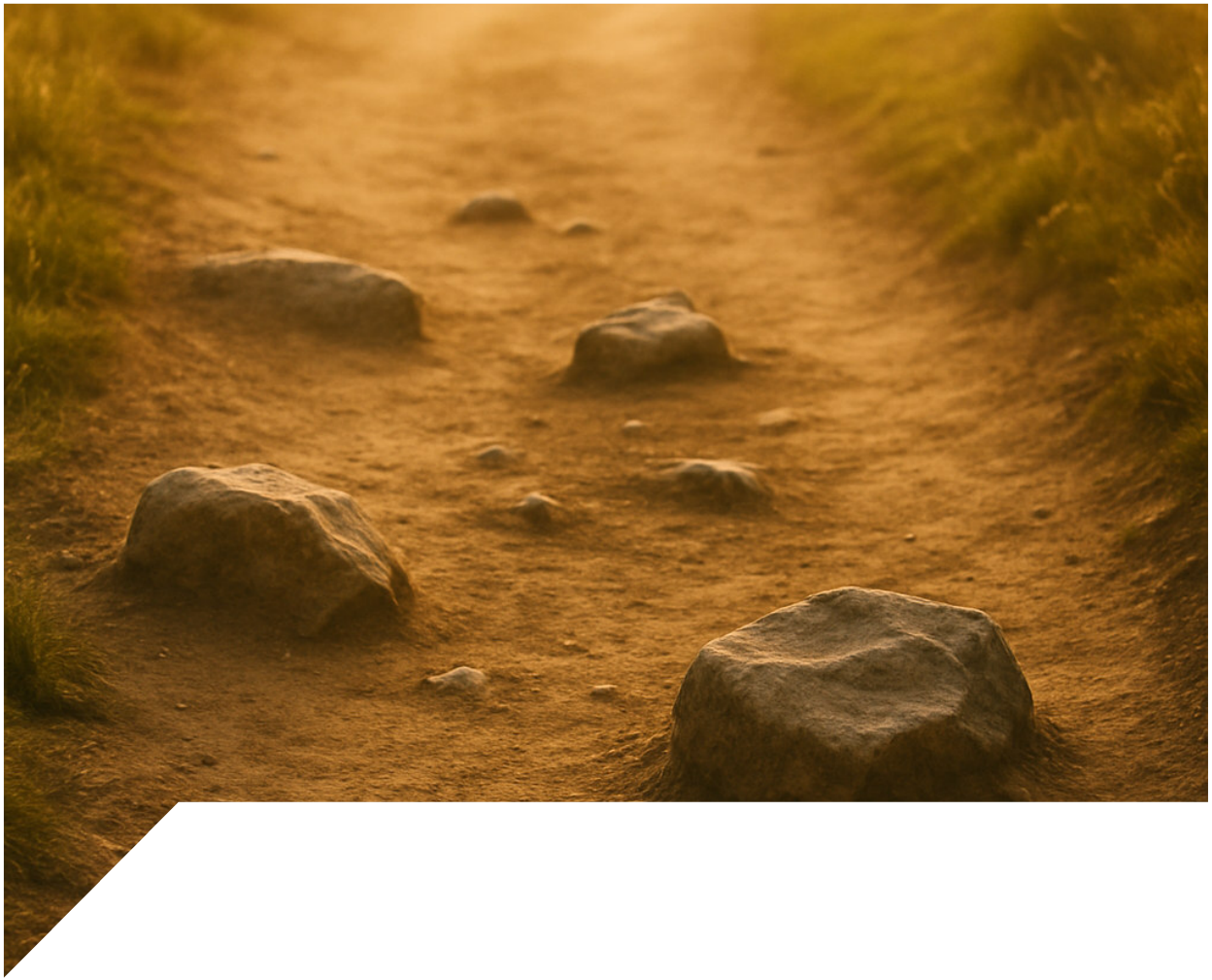
BÜNDELUNG DER FRAGEN

Allgemein

- Regelungen
  - Stufenlaufzeit
  - Arbeitszeitkonto
  - Arbeitszeiterfassung
  - Benefits: JobRad und andere

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

IHRE EINSCHÄTZUNGEN BITTE

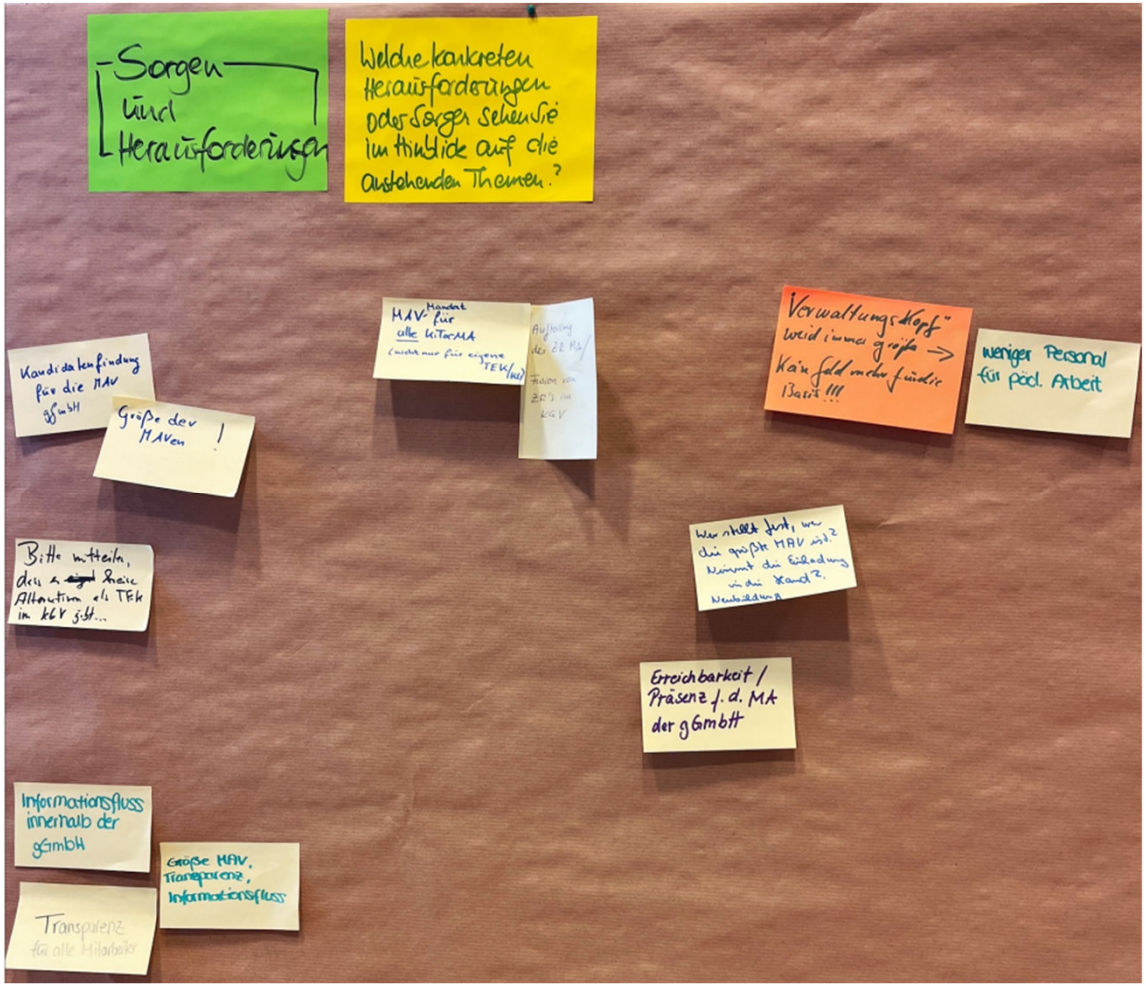


Sorgen und Herausforderungen

Welche konkreten Herausforderungen oder Sorgen sehen sie im Hinblick auf die anstehenden Veränderungen in Ihrer Pfarrei oder Einrichtung?

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

IHRE EINSCHÄTZUNGEN BITTE



BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

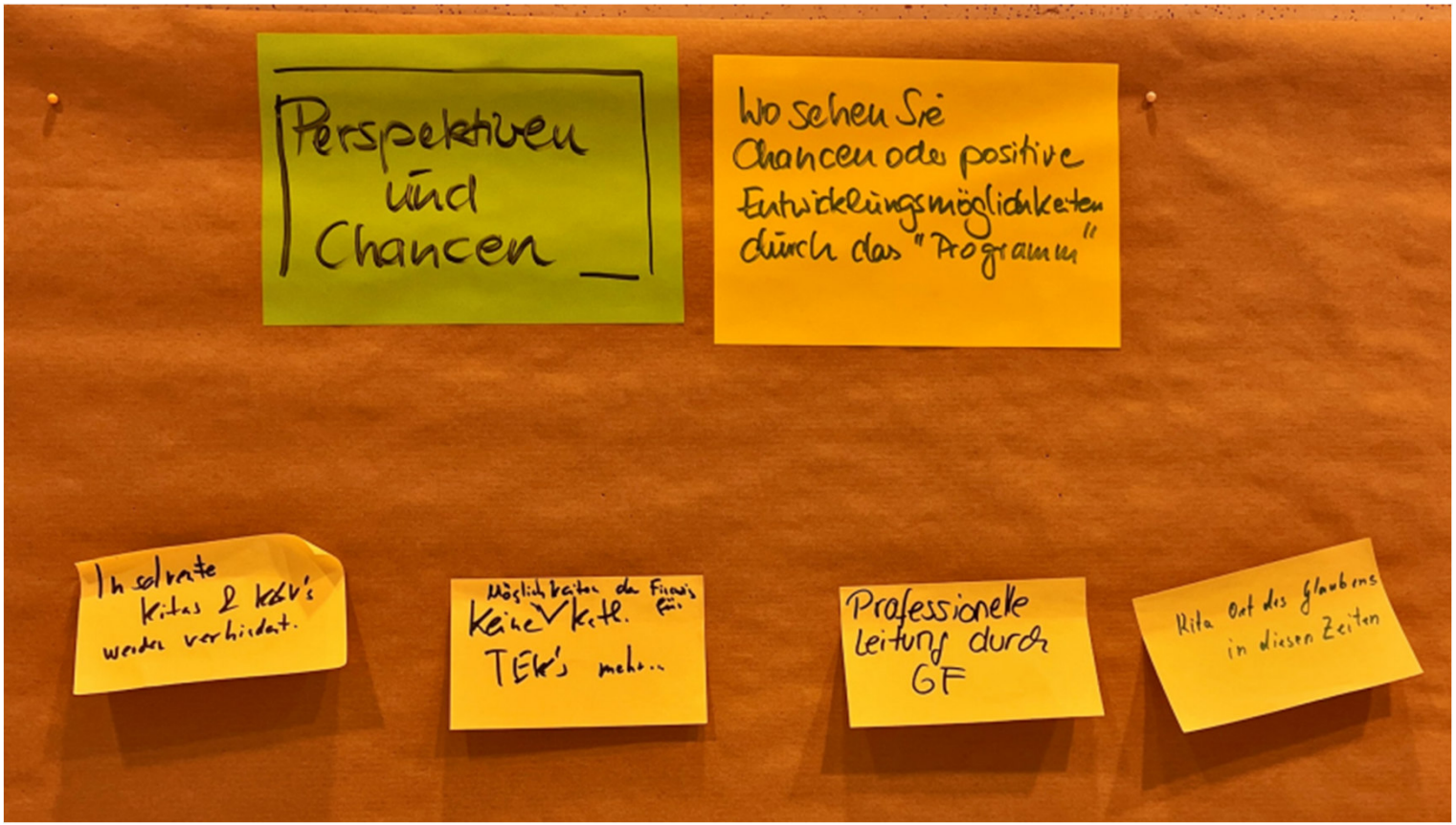
IHRE EINSCHÄTZUNGEN BITTE

Perspektiven und Chancen

Wo sehen Sie Chancen oder positive Entwicklungsmöglichkeiten durch das Programm – insbesondere für die katholischen Kitas oder die pastorale Arbeit vor Ort?

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

IHRE EINSCHÄTZUNGEN BITTE



BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

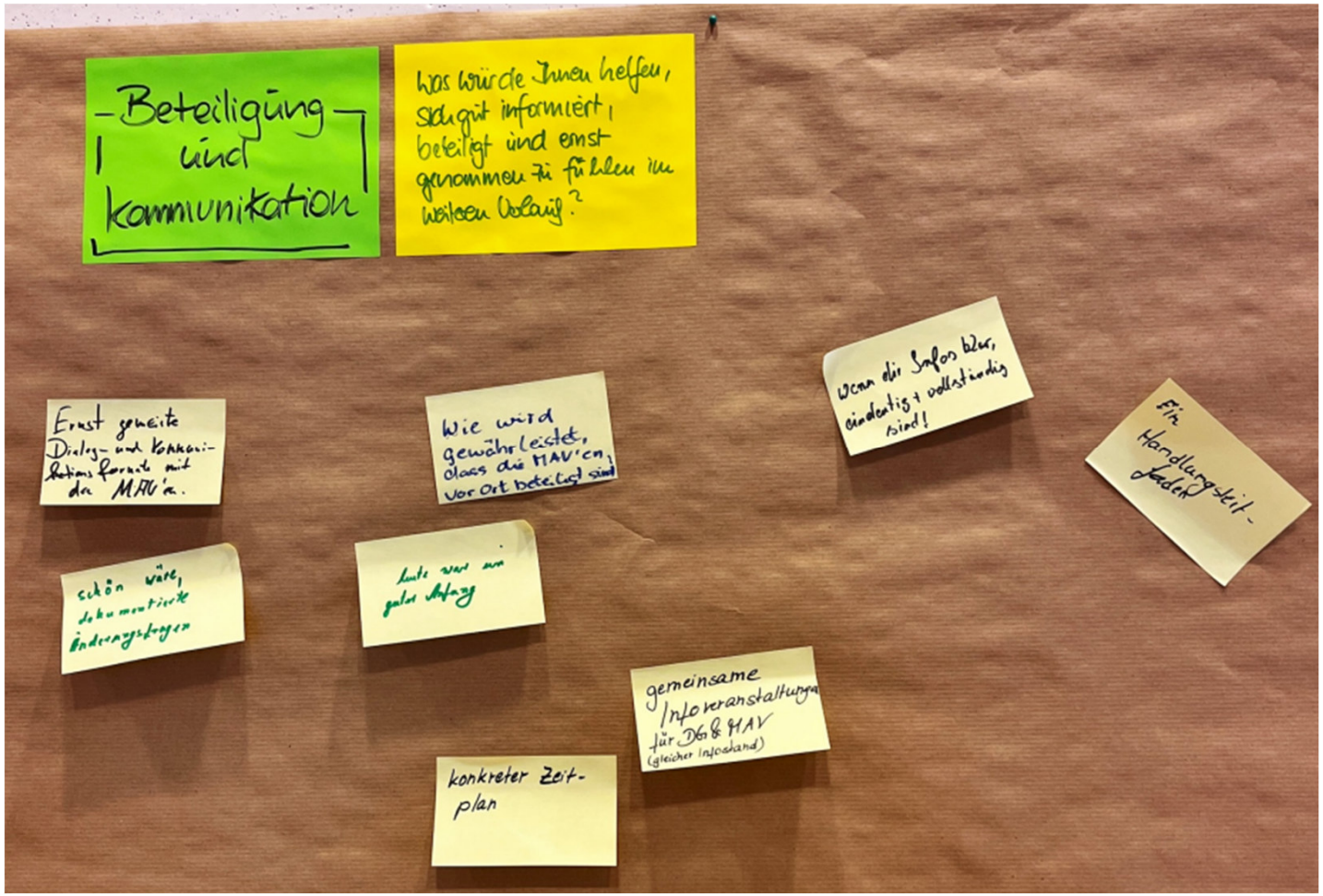
IHRE EINSCHÄTZUNGEN BITTE

Beteiligung und Kommunikation

Was würde Ihnen helfen, sich gut informiert, beteiligt und ernst genommen zu fühlen im weiteren Verlauf des Programms?

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

IHRE EINSCHÄTZUNGEN BITTE



BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

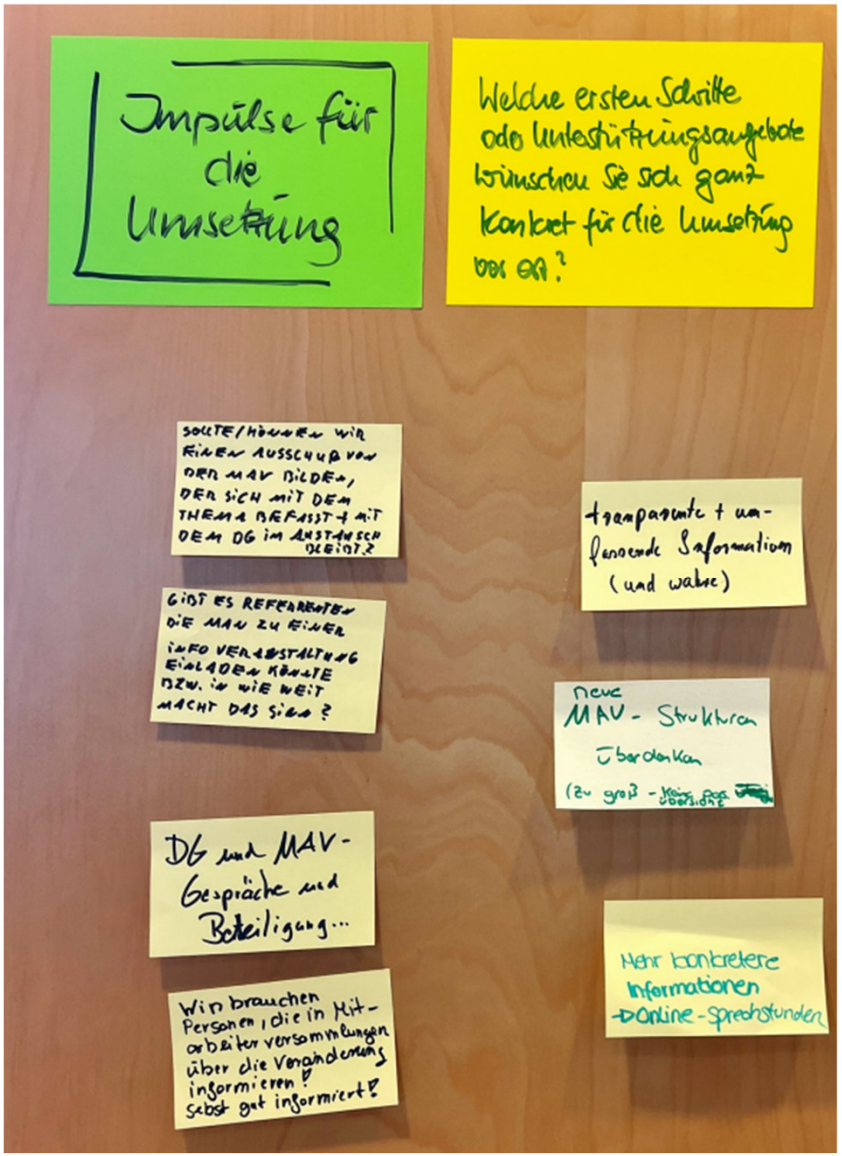
IHRE EINSCHÄTZUNGEN BITTE

Impulse für die Umsetzung

Welche ersten Schritte oder Unterstützungsangebote wünschen Sie sich ganz konkret für die Umsetzung vor Ort?

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

IHRE EINSCHÄTZUNGEN BITTE



BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

VIELEN DANK UND EINEN GUTEN HEIMWEG!

BISCHÖFLICHES
GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER